

Unglaublich! Bis zu 70% wurden falsch montiert!

Versteckte Kosten bei Photovoltaik-Anlagen

Experte Steffen Müller klärt auf: Was Hausbesitzer beachten sollten!

Photovoltaik ist „in“! Allerdings sind so manche Machenschaften in dieser boomenden Branche „out“: Die Gründe erklärt ein ausgewiesener Experte: Seit über 12 Jahren schon beschäftigt sich der Gründer und Geschäftsführer der Firma Professional Energy Consulting (PEC) in Zorneding bei München mit dem Thema Photovoltaik. Er kennt daher auch die vielen Fußangeln der boomenden Branche und bewertet aktuelle Entwicklungen auf Grund seiner Expertise und professionellen Erfahrung. Branchen-Primus Steffen Müller: „Alle seriösen PV-Unternehmen gehen bewusst eine langfristige Kundenbeziehung ein – schließlich gehen wir von einer durchschnittlichen Laufzeit von über 40 Jahren aus! Zufriedene Kunden sind deshalb unser Kapital!“

Eine Photovoltaik Anlage ist immer eine Investition in die Zukunft, die die individuelle Stromversorgung auf lange Sicht ergänzen soll. Da ist es für Laien geradezu ein Schock, wie sich deutsche Versicherer derzeit wappnen:

Bis zu 70% der installierten Anlagen in Bayern zeigen massive Mängel

Deutsche Versicherer geben an, dass 60 bis 70% der aktuell installierten Solaranlagen massive Mängel in der Befestigung aufweisen und somit nicht fachgerecht ausgeführt wurden (Zahlen erfasst von www.ddh.de). Mit dem Wort „Allmählichkeitsschaden“ werden im Versicherer-Fachjargon Schäden umschrieben, die oft erst Jahre nach der Installation auftreten. Die gilt es zu vermeiden, denn Schäden am Dach werden schnell sehr teuer und die Kosten übersteigen ruckzuck die der PV Anschaffung.

Steffen Müller vermutet: „Durch die mit staatlichen Fördergeldern entstandene Euphorie der letzten Jahre drängten zahlreiche Anbieter auf den Markt, die nicht über die entsprechende Expertise und Sorgfalt verfügten und eher das schnelle Geld suchten. Der PV-Boom hat also auch seine Schattenseite, denn es gab und gibt schwarze Schafe in der noch jungen Branche.“

Ein Fachbetrieb ist auf Dauer günstiger!

Die Lösung ist für Steffen Müller naheliegend: Fachbetriebe sind auch nach vielen Jahren noch kompetente und beständige Ansprechpartner für ihre Kunden. Für sie ist es selbstverständlich, sich umgehend darum zu kümmern, sollte es wirklich einmal zu einem technischen Ausfall der Solaranlage kommen. Ein Service, der bei vermeintlichen Billig-Anbietern nicht gewährleistet sein kann, da sich viele der Firmen gar nicht lange genug auf dem Markt halten und deshalb auch eventuelle Regressansprüche nichtig sind und manch ein Schnäppchen-Kunde deshalb schon wortwörtlich im Regen stand.

Zu solchen besonders teuren Dichtigkeits-Schäden am Dach kann es durch eine fachgerechte Installation nicht kommen, da die Dachhaut nicht verletzt wird. Für Steffen Müller von PEC sind hier z.B. Metalldachziegel das Mittel der Wahl. Sie halten die ursprüngliche Dachkonstruktion bei und können auch nach vielen Jahren nicht undicht werden.

Nur durch eine kompetente Installationsfirma und hochwertige, moderne Module lassen sich versteckte Folgekosten und vor allem auch zeitaufwendige Nachbesserungen und der damit verbundene Ärger für den Hausbesitzer zuverlässig vermeiden.

Check-Liste für Hausbesitzer: Das bietet nur ein Fachbetrieb!

Steffen Müller gibt wertvolle Tipps, auf welche Punkte PV-Interessierte unbedingt achten sollten, um von ihrer Investition in die Zukunft wirklich lange sorgenfrei zu profitieren:

- **Hochwertigste Module** wie z.B. monokristalline, bifasiale Halbzellen Glas/Glas-Module der neuesten Generation mit 30 Jahren Herstellergarantie
- **Rückversicherungs-Garantien** durch Versicherungen – bei PEC sind dies die renommierte Münchner Rück und die Sparkassen Versicherung
- Eine zusätzliche **Absicherung der Wechselrichterfunktion** über die Herstellergarantie hinaus, sowie einen **Speicher-Vollschutz**
- Handwerklich **perfekte Montagen**, die den individuellen Gegebenheiten angepasst und akribisch im Voraus geplant sind.
- Statische Überprüfungen für **Wind- und Schneelast** sollten selbstverständlich sein.

Das Sprichwort „Wer billig kauft, kauft zweimal“ sollte beim Erwerb einer Photovoltaik-Anlage unbedingt bedacht werden, um versteckte Kosten zu vermeiden...

Medien-Kontakt: media & marketing münchen / fedra sayegh PR, Vollmannstr. 40, 81927 München.
089 - 92 33 30 0. Mail: fs@sayegh-pr.de